

Salon Kleist

Dienstag, 10. Dezember, 17 Uhr

Der alte Garnisonkirchhof: Geschichte und Geschichten

Der alte Garnisonkirchhof in Berlin-Mitte ist eine der ältesten erhalten gebliebenen Begräbnisstätten der Stadt und wurde zu Beginn des 18. Jahrhunderts der Garnisonkirchgemeinde übergeben. Dieter Weigert, Vorsitzender des Fördervereins Alter Berliner Garnisonfriedhof e.V. spricht im Salon Kleist über die denkmalgeschützte Anlage, die auch ein Freilichtmuseum für die Schinkelsche Grabmalkunst, vor allem die Eisenkunst, ist. Außerdem stellt er die Grabanlagen berühmter Personen aus dem Kleistschen Umfeld, die hier bestattet wurden, vor: Adolphine von dem Knesebeck, geschiedene von Werdeck, Friedrich de la Motte Fouqué und Otto August Rühle von Lilienstern.

Eintritt: 5 Euro, erm. 3 Euro, inklusive Salontee und Gebäck